AccueilRevenir à l'accueilCollectionLettres internationales envoyées à Émile ZolaCollectionAllemagne (Lettres en français à Émile Zola)ItemLettre de Hermann Marcus à Émile Zola du 4 avril 1898

Lettre de Hermann Marcus à Émile Zola du 4 avril 1898

Auteur(s): Hermann Marcus (ingénieur)

Les folios

En passant la souris sur une vignette, le titre de l'image apparaît.

2 Fichier(s)

Les mots clés

Justice, poème, sympathie, vérité, Admiration

Relations

Ce document n'a pas de relation indiquée avec un autre document du projet.

Citer cette page

Hermann Marcus (ingénieur), Lettre de Hermann Marcus à Émile Zola du 4 avril 1898, 1898-04-04

Centre d'Étude sur Zola et le Naturalisme & Institut des textes et manuscrits modernes, CNRS-ENS ; projet EMAN (CNRS-ENS-Sorbonne Nouvelle).

Consulté le 31/10/2025 sur la plate-forme EMAN : https://eman-archives.org/CorrespondanceZola/items/show/6095

Présentation

GenreCorrespondance Date d'envoi<u>1898-04-04</u> AdresseKöln

Description & Analyse

DescriptionLettre d'admiration présentant un poème dédié à Zola Notespoème intitulé "Das Recht"

Information générales

Langue Allemand

CoteALL 1898 04 04 03

Éléments codicologiques Photocopie de la lettre originale manuscrite, sans enveloppe, une page suivie de deux pages comportant un poème intitulé "Das Recht"

SourceCentre d'études sur Zola et le naturalisme

Informations éditoriales

Éditeur de la ficheCentre d'Étude sur Zola et le Naturalisme & Institut des textes et manuscrits modernes, CNRS-ENS; projet EMAN (CNRS-ENS-Sorbonne Nouvelle). Mentions légales

- Fiche: Centre d'Études sur Zola et le Naturalisme & Institut des textes et manuscrits modernes, CNRS-ENS; projet EMAN (CNRS-ENS-Sorbonne Nouvelle). Licence Creative Commons Attribution Partage à l'Identique 3.0 (CC BY-SA 3.0 FR).
- Image : Document reproduit avec l'aimable autorisation des ayants droit d'Émile Zola. Toute reproduction du document est interdite sans autorisation des ayants droit. Les demandes peuvent se faire à l'aide du formulaire de contact.

Contributeur(s)Kohnen, Myriam

Notice créée par <u>Richard Walter</u> Notice créée le 05/04/2018 Dernière modification le 21/08/2020

Die Ticke sigelt auf dem Tchiff, -Thu dien't der bude, der betrigt, Moeh mehr der Pfaffe, der da ligt! - Recht hat, wer lebt," so heißt der Spruch, und gerade Der, der sundigt doch. Wenn Frener eure Richter sind, Seht hier das Recht, das ihr gewinns: " Oh heilige Gottin, steh min bei "Der Waage Hinglein giek wir frei, "Und schließe nur ein Auge yn, " Law bleibt das Recht in gufer Ruh! To lang sie sieht auf aufseren Schein, Wird diese Welt betrogen sein. Der half was recht And ist acrecht: Des Myseil ist erwogen klar als wenn er selber schuldig war! Groß oder Rleiw? Fort mit dem Schein! Das Recht das nur nach Wahrheit sinnt, And das ein freier Mann nur findit, Then dienet, wer im Hergen spiret, Lass über ihn ein Goth regiert! Der Buchstale su nicht Gericht. So lang ihm fehlt Ertheuntnif Licht! - Jum cuique - nicht allein, - Omnes equalis - Sollfe es sein. , Ja hehre, große Göttlich Reit! " Halfst Du Odie Walage allegeit, , and Ohr und augen fest verschloßen , Dann wind das Recht-erst Bluthen sproper Janu wird nicht nur was recht - gesety Gerechtigkert wird zum Geset

Hermann Marcus
Ingenieur.

Köln, den 4ken April 1898.

04.04.98

Tehr geehrter Herr Jola!

The selbstloses Eintreten für Recht und Gerechtigkeit haben meine höch, ste Bewunderung und Sympathie erregt, welcher Einspfindung die um. stehenden Verse entsprungen sind. Ich erlaube mir, Thren, sehr verchr. fer Herr, dieselben ganz ergebenst zu widmen.— Empfangen Sie meine tiefste Ver, ehrung und Hael achten.

chring und Hochachtung

The

Heren Marcus

D' F. Émile-Zola REPRODUCTION INTERDITE

Far Recht

Was ist day Recht ? Wer hat wol recht! Kecht hat - wer Keinem Richt gewährt. Dout - wo das Recht der macht gelehrt: Jenn wer regiech, Der dominidat. Der ohne Jagen frank und frei Den gord sched Knoten hant entywei. Dies Recht zu Alexanders Geit-Gilt als Auforität noch heut! Heilts's doch der Civilisation,-Richt und Gerechtigkeit zum Hohn,-And such's die große Christenheit and dieser Ende weit und breit Nicht mit dem Ichwerfe in der Hand, Dass ihre Liebe anerkanns! -. Ya Gossin der Gerechtig Reit Wir halsen Dir das Thwest bereit. Frum halfe Du die Augen offen, Dass unser Recht nicht wird getroffen. Das ist das Recht, das uns gefället. Die wir die Herren dieser Welt. Wer hat wol recht? Wer ist gerecht? -Recht hat, - wer Tedew Recht gewährt, Der ihn dafin mur recht berehrt: Lenn wer mich ehrt Fir den wird mir der Spruch wicht Kommt er nur häufig zu mir her. - Dies Recht, ein advocater Kniff! -